



Südkurier

Nr. 98

Gemeindebrief
Maria Hilf / St. Wolfgang



Gemeinsam unterwegs

Herausgegeben vom Pfarrgemeinderat

Weihnachten 2006

Worum geht es an Weihnachten?

Jedes Jahr beklagen wir immer wieder den Stress in der Adventszeit, die Verweltlichung und die Verzweckung des Festes für das „Weihnachtsgeschäft“. Wir bedauern, dass allzu viele nur recht oberflächlich feiern, ohne sich weitere Gedanken über den Inhalt der Botschaft zu machen, die uns verkündet wird.

Dagegen bemüht sich die Kirche, uns die wahre Bedeutung der Weihnachtszeit zu erschließen. Allein für den ersten Feiertag legt sie uns drei Messformulare vor mit jeweils eigenen Lesungen und Evangelienabschnitten: In der Nacht (Christmette) hören wir das bekannte Evangelium von der Geburt des Jesuskinde im Stall von Bethlehem und den damit verbundenen Frieden (Lukas 2,1-14), am Morgen den Abschnitt über die Verkündigung an die Hirten (Lukas 2,15-20) und am Tag den Beginn des Johannesevangeliums über die Bedeutung des ewigen Wortes, das Fleisch geworden ist, das Leben und das Licht der Finsternis (Joh. 1,1-18). Aber gerade diejenigen, die es hätten erkennen und wissen können, haben ihn nicht erkannt: „Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.“

Zu allen Zeiten ist es ähnlich geblieben: Die einen freuen sich, kommen voll Freude und huldigen dem Herrn wie die Hirten und dann die fremden Sterndeuter aus dem Osten mit ihren Geschenken. Andere lehnen ihn ab oder wollen ihn sogar umbringen, weil der nicht in ihre eigenen Machtpläne passt (wie Herodes damals). Die meisten sind mehr oder weniger gleichgültig und gehen zur Tagesordnung über. Zu welcher dieser Gruppen gehöre ich? – Jedenfalls lade ich sie herzlich zu den Gottesdiensten und zur Besinnung in der Weihnachtszeit ein und wünsche Ihnen Frieden und Segen- auch für das neue Jahr.

Ihr Pfarrer *Heinz Oberle*

Priesterweihe und Primiz von Peter Fischer

Der Höhepunkt im kirchlichen Leben unserer Pfarrei war die Priesterweihe und Primiz von Peter Fischer. Zusammen mit drei weiteren Diakonen wurde er am 24.6.06 im Dom durch unseren Herrn Erzbischof Dr. Ludwig Schick zum Priester geweiht. Der beeindruckende Gottesdienst stand unter dem Motto, das der Bischof den Neugeweihten zuspricht: „Bedenke, was du tust, ahme nach, was du vollziehst, und stelle dein Leben unter das Geheimnis des Kreuzes“.

Am nächsten Tag, Sonntag, 25.06.06, feierte Peter Fischer in unserer St. Wolfgangskirche, in der er schon seit seiner Ministrantenzeit eifrig tätig war, mit einer großen Anzahl von Pfarrangehörigen und Gästen seiner Primiz (Primiz: Erste Messfeier des Neugeweihten). Der Prediger war Domkapitular Regens Hans Schieber. Unter anderem erinnerte er in Anspielung auf den Vornamen „Peter“ (Namenspatron Petrus) und den Familiennamen „Fischer“ an den reichen Fischfang auf

dem See Genesareth, den Petrus und seine Gefährten auf des Wort des Herrn hin machen konnten, und das anschließende Wort Petrus: „Von nun an sollst du Menschenfischer sein“, d. h. zur Verkündigung des Evangeliums ausgesendet, um die Menschen für das Reich Gottes zu gewinnen. Als Primizspruch hat Peter Fischer den Gruß aus dem 2. Korintherbrief des Apostels Paulus ausgewählt: „Die Gnade Jesu Christi, des Herrn, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen“ (2 Kor. 13.13). Nach dem festlichen Gottesdienst traf man sich zu einer Agape und am Nachmittag zu Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Besonders groß war dann der Andrang zum Einzel-Primizsegnen in der Pfarrkirche Maria Hilf von 14 bis 16 Uhr. Den Abschluss des Festtages bildete dann die Vesper (das kirchliche Abendgebet). Inzwischen ist Peter Fischer nach seiner Ferienaushilfe in Bad Windsheim als Kaplan in Kulmbach eingesetzt. Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen und Freude bei seinem Wirken.

Pfarrer Heinz Oberle

Liebe Pfarrangehörige,

am Beginn eines neuen Kirchenjahres blickt man immer auch auf das vergangene zurück – vor allem dann, wenn es so inhaltsreich war wie das Jahr 2006. Ein ganz besonderer Höhepunkt war meine Priesterweihe am 24. Juni und meine Heimatprimiz am Tag darauf.



Dankbar erinnere ich mich an dieses große Fest. Daher möchte ich allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen meiner Heimatprimiz beigetragen haben, ein ganz herzlich „Vergelt's Gott!“ sagen, ebenso wie allen, die mich bisher auf meinem Lebensweg begleitet haben. Primiz-Kelch und -Hostienschale bleiben Zeichen der Verbundenheit mit der Pfarrei, in der

ich groß werden und in den kirchlichen Dienst hineinwachsen durfte. Auch die vielen guten Wünsche und Geschenke, nicht zuletzt aber das Gebet füreinander, sind Ausdruck dieser Verbundenheit.

Dafür ganz herzliches „Vergelt's Gott“.

Seit 1. September bin ich Kaplan in Kulmbach St. Hedwig, eine der beiden katholischen Pfarreien in Kulmbach; zu St. Hedwig gehören auch die Pfarrei St. Maternus Motschenbach und die Filialgemeinde Thurnau St. Marien mit Neudrossenfeld Maria Trösterin der Betrübten. Eine große Diasporagemeinde also, die ein gewisses Organisationsgeschick erfordert, um die Seelsorge sinnvoll zu gestalten. Besonders am Herzen liegt mir – und das verwundert sicher nieman-

den – die Jugend- und Ministrantenarbeit. Gerade in diesem Bereich war mir meine Heimatgemeinde ein wichtiger Lehrort. Weitere Schwerpunkte meiner Arbeit sind – neben der Feier der Sakramente – ein Bibelkreis und der Religionsunterricht an Hauptschule und Gymnasium.

Ihr Kaplan *Peter Fischer*

Photos: Foto Kohler



Richtfest in St. Gisela

„Ich kenn ein Haus
schau`n viele Kinder raus
aus buntbemalten Scheiben.
Lachen sie Dir ins Gesicht,
Langeweile gibt es nicht,
komm doch mal zu uns herein.“

So konnten die Kinder am 17.10.06 singen. Endlich wurde Richtfest im Kindergarten gefeiert! Nach monatelangem zuschauen beim Abriss, beim Baggern, Zimmern, Schaufeln usw. durften die Kleinen ihren „alten“ Kindergarten wieder einmal betreten!

Unsere Kirchenpflegerin, Frau Eichfelder konnte Alt-Oberbürgermeister Lauer, Herrn Diller vom Jugendamt, die Architekten Eis, Kirchen- und Pfarrgemeinderäte, Pfarrsekretärin, Mesner, Handwerker, Stadträte und natürlich die Kindergartenkinder und das Personal begrüßen.

Sie sprach über die Schwierigkeiten, die Genehmigung zur Generalsanierung zu

erhalten. Aber nun war es soweit, Richtfest konnte gefeiert werden. Die Kindergartenkinder bedankten sich mit Handwerker- und Dankesliedern bei den Gästen. Mit einem Imbiss für Groß und Klein wurde das Fest beendet.

An dieser Stelle möchten wir, das Personal von St. Gisela uns bei unserer Kirchenpflegerin, Frau Eichfelder für Ihre Arbeit und Mühe um unseren Kindergarten recht herzlich bedanken!

Gabriele Baumann

mit dem gesamten Team



Richtspruch vom 17.10.2006
Zur Generalsanierung des Kindergartens
"St. Gisela" in Bamberg

Ein Kinderherz voll Freud und Wonne
Das Aug' so klar wie Sonnenschein
Ist der Menschen schönste Sonne
Ist aller Zukunftshoffnung Keim

Um dieses Leuchten zu erreichen
Das uns beglückt und froh uns stimmt
Muss man dem Kinde Lieb erweisen
Damit's den Weg ins Leben find't

Den Eltern ist an erster Stelle
Das Sorgen für die Kinder zgedacht
Doch in der heutigen Hast und Schnelle
Fehlt ihnen oft die Zeit und Kraft
Einen Kindergarten sollte man haben
So schön wie jedes andre Haus
Wo bei Sang und Spiel sich laben
Die Kinder, in Ergänzung zu dem Eltern-
haus.

Entstanden ist der Bau schon lange
An dem das Dach jetzt aufgericht'
In Maß und Räumen ganz genau
Wie es dem guten Zweck entspricht

Kein Unfall war hier zu vermelden
Darüber freuen wir uns sehr
Wir hoffen dass bis zur Vollendung
So gut es gehe wie bisher

Dem Herrgott sei ein Dank gesagt
Der Schutz gewahret diesem Haus
Und eine Bitt' gleich angebracht:
Dein Segen, Herr, geh' niemals aus!
Dem Bauherrn wollen Dank wir sagen
dass durften wir für ihn hier bau'n
wir wünschen dass in fernen Tagen
das Werk noch uns're Enkel schau'n.
So will ich jetzt mein Glas erheben:

Unsere Bauherrschaft soll leben

Die "Kath. Kirchenstiftung Maria Hilf"
Mit ihrem Hochwürdigem Herrn Pfarrer
Oberle
Herr Alt-Oberbürgermeister Lauer und
Frau Stadträtin Eichfelder
für Ihren Einsatz' und Ihre Bemühungen
Sowie die Kindergartenleiterin Frau Bau-
mann mit Ihren
Mitarbeiterinnen und natürlich die Kinder

Sie alle sollen leben hoch, hoch, hoch!

Mein zweites Glas in dieser Stund'
Dem Planer des Bauwerks bring ich kund'
unter dessen künstlerischer Hand
dieses Bauwerk hier entstand

Herr Architekt Eis und seine Mitarbeiter

sollen leben hoch, hoch, hoch

Weiter sei noch Dank gesagt
Allen, die hier mitgemacht
Der Meister- und Gesellenschar
Und jedem, der hier tätig war.

Sie alle sollen leben hoch, hoch, hoch

Zum Richtschmaus wollen wir nun eilen,
bei gutem Essen, Bier und Wein,
in froher Runde uns verweilen,
denn von Arbeit lebt man nicht allein.

Zimmermeister Herr Amon

Tätigkeitsbericht der Kirchenverwaltung

Maria Hilf/St. Wolfgang

für die Wahlperiode Januar 2000-Dezember 2006

Nachdem die Wahlperiode im Dezember 2006 zu Ende geht, möchten wir Ihnen einen Rechenschaftsbericht unserer baulichen Tätigkeiten vorstellen:

Pfarrhaus (Gesamtkosten: ca. 8.000 Euro)

- ✓ Blechdach erneuert
- ✓ Sandsteintürpfeiler neu gesetzt.
- ✓ Gartentüre u. großes Gartentor erneuert.

Pfarrkirche (Gesamtkosten ca. 25.000 Euro)

- ✓ Paramentensakristei generalsaniert
- ✓ Verblechung der Fenstersimse
- ✓ Erneuerung der Fallrohre
- ✓ Versetzung der Marienplastik in den Eingangsbereich Verschiedene Heiligenfiguren und Kerzenleuchter restauriert

Pfarrheim (Gesamtkosten ca. 60.000 Euro)

- ✓ Hebeanlage für Wasserkreislauf erneuert
- ✓ Heizungs- und Lüftungsanlage (2 Heizkreise, Pfarrheim und Kirche)
- ✓ Neumöblierung des Pfarrsaales ca. 23.000 Euro (Zuschüsse Pfarrgemeinderat, der Jubelkommunikanten, Pfarrkino und einzelner Spender):
- ✓ Versetzung des Grabdenkmals des Erbauers unserer Pfarrkirche vom Bamberger Friedhof in unserem Pfarrgarten. (Dieses Denkmal wäre sonst dem Verfall preisgegeben).

Kirche St. Wolfgang (Gesamtkosten ca. 15.000 Euro)

- ✓ Instandsetzung sämtliche Innen und Außentüren unserer Wolfgangskirche.
- ✓ Mäh- Kehr- und Schneeräummaschine (ca. 5.000 Euro).
- ✓ Kosten Kindergarten Maria Hilf (Gesamtkosten ca. 80.000 Euro).
- ✓ Kindergarten St. Gisela Generalsanierung (Gesamtkosten ca. 750.000 Euro).
- ✓ In diesem Betrag sind die Zuschüsse der Regierung von Oberfranken, der Stadt Bamberg, der Erzbischöflichen Finanzkammer sowie unserer Kirchenstiftung enthalten.

Bei allen Baumaßnahmen stand uns das Erzbischöfliche Bauamt mit seinem Diözesanarchitekten Karl-Heinz Rottmann beratend zur Seite. Auch mochten wir uns für die Zuschüsse, die prozentual für die einzelnen Baumaßnahmen unterschiedlich ausfallen, beim Erzbischöflichen Bauamt bedanken. Allen Spendern

und Spenderinnen (und sei es nur ein geringer Betrag) unserer Pfarrei sagen wir ein Herzliches Vergelt's Gott.

Ohne ihre finanzielle Unterstützung wären uns diese aufwendigen finanziellen Baumaßnahmen über die ganzen Jahre nicht möglich gewesen.

Dank an die Kirchenverwaltung

Auch in der vergangenen Kirchenverwaltungsperiode war die Zusammenarbeit der Mitglieder wieder sehr gut und erfolgreich. Alle anstehenden Entscheidungen wurden immer sehr sachlich diskutiert und einstimmig beschlossen. Dafür gebührt den Mitgliedern Katharina Amtmann, Elfriede Eichfelder, Ursula Ochs, Leonhard Kaiser, Hans-Peter Schulz und Walter Stillerich Dank und Anerkennung, besonders der Kirchenpflegerin Frau Eichfelder für ihre unermüdliche und umsichtige Arbeit.

„Vergelt's Gott ihnen allen sowie all denen, die durch ihre Spenden für die Pfarrei mithelfen, die Aufgaben der Pfarrei zu erfüllen.

Pfarrer Heinz Oberle

Werbepause

Sankt Wolfgang
Apotheke
Apotheker Ulrich Küffner

Unser Service für Sie :

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Cholesterinmessung
- Verleih von Babywaagen,
Inhalationsgeräten und
Milchpumpen
- Anmessen von
Kompressionsstrümpfen

St.-Wolfgang-Platz 1 · 96050 Bamberg
Tel.: 0951/130916 · Fax 0951/132217
www.sanktwolfgangapo.de
E-Mail: info@sanktwolfgangapo.de

ANDY'S HAARSTUDIO



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9.00 – 18.00 Uhr
Samstag
8.00 – 13.00 Uhr
Montag geschlossen

Kunigundendamm 43a · 96050 Bamberg
☎ 0951 / 20 41 93

Wir danken den Sponsoren!!

Pfarrwallfahrt 2006

Das Ziel der diesjährigen Pfarrwallfahrt war am 3. Oktober die Kloster- und Wallfahrtskirche Schwarzenberg bei Scheinfeld. Auf der Hinfahrt wurde die Autobahnkirche Geiselwind besucht. Gleichzeitig kam dort auch ein Gospelchor aus Wunsiedel an und trug einige Gesänge vor, die dankbar aufgenommen und mit Beifall bedacht wurden.

Das Wallfahrtsamt feierten die Teilnehmer dann mit Pfarrer Heinz Oberle in Schwarzenberg. Das Thema der Ansprache war das zeitlos geltende Wort der



Muttergottes an die Diener. „Was er euch sagt, das tut“. Sie erinnert den Herrn an die Not der Menschen und tritt als Fürsprecherin ein. Nach dem Mittagessen in Scheinfeld wurde noch einmal die Gnadenkapelle besucht. Nach einer kurzen Andacht ging es weiter zur Kaffeepause nach Aschbach. Wie üblich wurde im Bus auf der Hin- und Rückfahrt gebetet und gesungen. Trotz des Dauerregens war es ein gelungener Tag.

Pfarrhelferfahrt

Schon seit 13 Jahren findet jedes Jahr eine Sonntag-Nachmittagsfahrt „ins Blaue“ für die Pfarrhelfer/innen statt (z. B. Kirchenputz, Caritassammeln, Austragen der Pfarrbriefe, Lektoren, Kommunionhelfer/innen, Krippenbetreuer, Pfarrband-Musikanten usw.) statt. Diesmal führte die Fahrt zuerst zu den Pallottinern in Untermerzbach. Ein Novize begrüßte alle, erzählte von seiner persönlichen Berufung und vom Wirken des Gründers Vinzenz Pallotti in Rom. Weiter ging dann die Fahrt bei herrlichem Wetter zum Schlosspark Rosenau bei Coburg. Nach dem Kaffeetrinken im historischen Ambiente war genügend Zeit zum Verweilen in dem weiträumigen Park, zum Spaziergehen oder zur Besichtigung der in der ehemaligen Orangerie untergebrachten modernen Glasausstellung. Der Tag schloss mit dem gemeinsamen Abendessen in Medlitz.

Pfarrer Heinz Oberle



„Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“

Unter diesem Thema stand die 15. Fußwallfahrt nach Vierzehnheiligen. Am 23. September 2006 um 3.30 Uhr machten sich 40 Pilger bei klarem Sternenhimmel auf den Weg. Später kam die Sonne hinzu und schien den ganzen Tag. Geistlicher Begleiter war wieder Pfarrer Heinz Oberle, der an den einzelnen Stationen Impulse zum Nachdenken gab. Während des Weges wurden Lieder gesungen und gebetet. Auch hatten die Teilnehmer Gelegenheit, sich im Gespräch auszutauschen und die schöne Natur zu genießen. Auch diesmal fuhr eine zweite Pilgergruppe bestehend aus 13 Personen mit der Bahn von Bamberg nach Staffelstein. Sie wurde geleitet von Renate Reinlein. Carola Kümmelmann erarbeitete die geistlichen Texte. Dieser Teil der Wallfahrt begann in der Staffelsteiner Kirche mit einer kurzen Andacht und führte dann hinauf zum Staffelberg. Unterwegs wurde an



verschiedenen Stationen gebetet und gesungen. Nach einer Gehzeit von ca. 2 Stunden erreichten sie die Adelgundiskapelle und hielten nochmals eine Andacht. Um 13.30 trafen sich beide Gruppen auf dem Staffelberg und gingen gemeinsam weiter. In Vierzehnheiligen kamen noch Pfarrangehörige hinzu, welche mit dem Bus oder Auto gekommen waren.

Unter Glockengeläute zogen ca. 100 Pilger um 14.00 Uhr in die Basilika um gemeinsam das Wallfahrtsamt zu feiern, welches unser Pfarrer Oberle hielt. Nach einer gemeinsamen Brotzeit gingen die Fußpilger nach Lichtenfels bzw. Staffelstein, um mit dem Zug nach Bamberg zu fahren. Um 18.30 trafen die Pilger müde aber glücklich in der Pfarrkirche ein, womit die Wallfahrt ihren Abschluss fand.

Eine Spende der Wallfahrer in Höhe von 400 € wurde an Father Alois Ganserer für seine Missionsarbeit in Südafrika weitergegeben.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Liebscher, welche bereits zum siebten mal mit ihrem Fahrzeug die Wallfahrt begleitete.

Wallfahrtsführer: Renate Reinlein und Walter Stillerich

"Wallfahrer ziehen durch das Land..."

Im vergangenen Sommer,
am Feste Maria
Himmelfahrt (15. August)
kamen wieder etwa 80
Pilger aus Unterstürmig bei
Eggolsheim in unsere
Pfarrei Maria Hilf,
Wunderburg. Sie brachten



der Mutter Gottes von der "immerwährenden Hilfe" ihre Sorgen und Nöte dar,
aber sicher auch ihren Dank für alle Hilfe die sie erfahren durften.
Für alle Teilnehmer der Wallfahrt, die in alter Tradition in Treue gepflegt wird,
war dies ein festlicher und gnadenreicher Tag.

Ursula Ochs

Radsport Käs

Nürnberger Straße 151
96050 Bamberg

Kundenparkplatz
Shimano-Service-Center
Werkstatt mit Reparatur von Fremdrädern
Mieträder
Einräder
Bekleidung
Probefahrten

Telefon: 0951 130388
Fax: 0951 130379

E-Mail: info@radsport-kaes.de

Öffnungszeiten

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09.00-12.00	09.00-12.00	09.00-12.00	09.00-12.00	09.00-12.00	09.00-13.00
13.30-18.00	13.30-18.00	geschlossen	13.30-18.00	13.30-18.00	geschlossen



<http://www.radsport-kaes.de>



Einkehrtag der
Senioren
in
Gößweinstein

18. Oktober 2006



Marien- &
Luitpold-
Apothek e



Marien-Apotheke, Marienstr. 1, 96050 Bamberg
Tel.: 0951-98 15 10, Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8¹⁰-12¹⁰
Luitpold-Apotheke, Luitpoldstr. 33, 96052 Bamberg
Tel.: 0951-98 23 70, Mo-Fr 8¹⁰-13 & 14-18 Uhr, Sa 8¹⁰-12¹⁰

Werbepause

SEIT 1867



REESMANN BRAU
BAMBERG

Wir danken den Sponsoren!!

WUNDERBURG 5 · 96050 BAMBERG · 0951.98198-0

Seniorenkreis (mit Programm bis Juli 2007)

Seit September 2006 gibt es ein neues Leitungsteam im Seniorenkreis unserer Pfarrei. Wir dürfen uns kurz vorstellen: **Elfriede Eichfelder, Renate Reinlein und Ingrid Stillerich.**

Frau Maria Derra konnte aus gesundheitlichen Gründen die Leitung dieses Kreises nicht mehr fortführen. Sie hat mit viel Umsicht und Einfühlungsvermögen diesen Kreis seit 1989 geleitet. Darum sagen wir Ihr ein Herzliches Vergelt' s Gott und wünschen Ihr auch weiterhin für Ihre Gesundheit alles Gute. Wir hoffen natürlich, dass Sie dem Seniorenkreis auch weiterhin in Treue verbunden ist und wünschen uns auch weiterhin ihre Unterstützung in Rat und Tat.

Januar	
DO 11.01.07 14.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein
DO 25.01.07 14.00 Uhr	Vortrag: "Christliches Leben ist spannend"
	Ref. Monika Hummer
Februar	
DO 08.02.07 14.00 Uhr	Seniorenfasching
DO 22.02.07 14.30 Uhr	Vortrag: "Johannes XXIII",
	Ref. Prof. Kohlschein,
	Einladung von Senioren St. Gangolf
	(Pfarrheim Gangolf)
März	
DO 08.03.07 14.00 Uhr	Vortrag: "Notfallseelsorge"
	Ref. Diakon Siegfried Gottanka
DO 22.03.07 09.30 Uhr	Einkehrtag Schonstattzentrum, Ende 17.00 Uhr
	Thema: "Unter deinem Sternenmantel",
	Ref. Subregens Martin Emge
	Einladung von Senioren St. Gangolf
April	
DO 12.04.07 14.00 Uhr	Nachösterliche Feier
DO 26.04.07 15.00 Uhr	Handpuppenspiel "Rebellion im Stift"
	im Gemeindezentrum Erlöser
	Frau Dickhomer
Mai	
DO 10.05.07 14.00 Uhr	Maiandacht in Hartlanden (Kapelle),
	anschl. Einkehr, Gaststätte Dorn, Mühlendorf
DO 24.05.07 14.00 Uhr	Muttertagsfeier
Juni	
DO 14.06.07 14.00 Uhr	Spielenachmittag
DO 28.06.07 15.00 Uhr	Brotzeit Sendelbach, Abfahrt Maria Hilf
Juli	
SA 07.07.07 15.00 Uhr	Seniorenbetstunde, Anbetung Maria Hilf
MO 16.07.07 14.00 Uhr	Kirchweihausklang mit Musik

Weinfahrt der KAB im Oktober 2006

Diese führte über Ebrach durch den herbstlich geschmückten Steigerwald nach Gaibach. Hier steht die weithin sichtbare Konstitutionssäule. Am 22. August 1828 ließ sie Franz Erwein, Graf von Schönborn – Wiesentheid, als Wahrzeichen der ersten bayerischen Verfassung errichten. Ein Symbol eines Wendepunktes in der bayerischen Geschichte. Sie markiert den Beginn des modernen Verfassungsstaates. Die Verfassung von 1818 ist die Vorläuferin der heute gültigen Verfassung von 1946.

Im Anschluss daran wurde die nach Plänen von Balthasar Neumann erbaute Pfarrkirche besichtigt. Ziel war dann das Weingut Straßberger in Sommerach. Von hier aus wurde die „Weininsel“ in der Mainschleife erkundet. Dabei wurden die beiden Aussichtspunkte erwandert, von welchen man einen wunderbaren Rundblick genießen konnte. Schön anzusehen war die Färbung des Weinlaubes auf den Rebstöcken. Interessant waren auch die vielen aufgestellten Gedenksteine, Bildstöcke und Marterln entlang des Weges. Man sieht hier, dass sich die Winzer viel Mühe machten, um den Wanderern etwas zu bieten.

Der Höhepunkt der Fahrt, war dann im Weingut selbst. Nach der wohlverdienten und guten Winzerbrotzeit spielten unsere Musikanten Herr Pfarrer Oberle und Herr Kreckel auf und es wurde gesungen, geschunkelt und gelacht.

Vorsitzende: *Elfriede Eichfelder und Walter Stillerich*






Die urkundlich bis ins Jahr 1670 zurückreichende Tradition der Mahrs-Bräu ist noch heute in der alten Brauereigaststätte spürbar. Sie hat ihr originelles Erscheinungsbild seit über 100 Jahren kaum verändert. Im Sommer verweilt man gern unter alten Kastanien im Biergarten, wo man zum kühlen Bier eine zünftige Brotzeit einnehmen kann.

- * Kutschfahrten mit dem Brauereigespann
- * Brauereiführungen ab 15 Personen
- * Bierverskostung
- * Brauereisouvenirs

Wunderburg 10 · 96050 Bamberg · Telefon 0951/915170 · Fax 0951/9151730
 info@mahrs-braeu.de, www.mahrs-braeu.de

Wir danken den Sponsoren!!

Jahresplanung 2007 KAB Maria-Hilf/St.Wolfgang

- Dienstag 19.30**
- 23.01.2007
Vortrag im Pfarrheim St. Gangolf: „Kirche wohin? Abbruch oder Umbruch, Jesus ja / Kirche nein.“
Referent Helmut Hof, (M.A. Stud. Philosophie, Psychologie und Theologie).
- Dienstag 19.30**
13.02.2007
Operettenabend „Der Graf von Luxemburg“, mit gemütlichem Beisammensein, im Pfarrheim In St. Urban
- Samstag**
17.03.2007
„120 Jahre KAB-Kreisverband Bamberg-Stadt“.
Dienstag 19.00
Gottesdienst für lebende und verstorbene Mitglieder der KAB 20.03.2007 in der Pfarrkirche, anschließend Jahreshauptversammlung, mit Bibelquiz, im Pfarrheim.
- Montag 19.30**
„Kreuzrast“ in der Kapelle des Josefsheimes (hinter der 02.04.2007 Jakobskirche), zusammen mit dem Familienkreis.
- Ostermontag 13.30**
Emmausgang zusammen mit dem Familienkreis und der 09.04.2007 KAB St. Anna (Ziel wird rechtzeitig bekannt gegeben).
- Freitag**
20.04.2007
„Infoabend“ des Kreisverbandes im Pfarrheim der Oberen Pfarre.
- Dienstag 19.30**
Vortrag im Pfarrheim St. Gangolf: „Gönne dich dir selbst!“
24.04.2007
Referentin: Dipl.-Theol. Angelika Ernst-Zwosta.
- Montag 18.30**
Maiandacht in der Elisabethenkirche in Scheßlitz,
07.05.2007
Abfahrt an der Pfarrkirche Maria-Hilf. Anschließend Einkehr in Giech, zusammen mit dem Familienkreis
- Dienstag 19.30**
19.06.2007
Vortrag im Pfarrheim: **„Meine Erfahrungen als Wüschelrutengänger“** für Krebskranke“. Referent Michael Alletsee, Lonnerstadt.
- Dienstag**
18.09.2007
„Infoabend“ des Kreisverbandes im Pfarrheim St. Kunigund.
- Mittwoch 19.30**
17.10.2007
Im Oktober 2007
„Bilder aus dem Leben unserer Pfarrei“
Vortrag von unserem Messner Georg Ditterich.
- Freitag**
16.11.2007
Weinfahrt
„Infoabend“ des Kreisverbandes im Pfarrheim St. Heinrich.
- Montag 19.30**
03.12.2007
„Adventsfeier“, mit dem Familienkreis, im Pfarrheim.

KINO WUNDERBURG 2006/2007**Sterben und Sterben lassen**

In Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Bamberg zeigt KINO WUNDERBURG im Januar Filme zum Thema Sterben. Aktuelle Fragen zu Recht auf menschenwürdiges Sterben, Patientenverfügung, Umgang mit Trauer und Tod, etc. werden dabei anklingen. Am 14. Januar stellt daher der Hospizverein im Anschluss an den Film „DAS MEER IN MIR“ seine Arbeit vor, Beginn 19:00 Uhr im Pfarrheim.

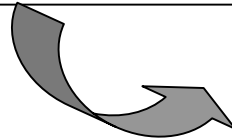
€2.500,- für die neue Pfarrheimbestuhlung

Mit ihrem Eintritt konnten die KINO WUNDERBURG Besucher in den letzten beiden Spielzeiten stolze € 2.500,- zur neuen Pfarrheimbestuhlung beisteuern. Hierfür sagt das Kino Team herzlich „Vergelt's Gott“.

In der aktuellen Spielzeit sind die Spenden unter anderem für den Hospizverein und das Frauenhaus Bamberg bestimmt. Damit bleibt KINO WUNDERBURG bei seinem Motto „Gute Filme für einen guten Zweck“ und zeigt nebenbei, dass die Wunderburg außer Mahr und Keesmann auch kulturell etwas zu bieten hat. Das aktuelle Kinoprogramm für dieses Winterhalbjahr ist hier in der Mitte des Südkuriers zum Heraustrennen. Herzliche Einladung.

Gesucht wird:

Für die laufende Saison und vor allem für eine mögliche nächste Saison im Winterhalbjahr 2007/2008 sucht das Team vom KINO WUNDERBURG dringend Verstärkung. Filmbegeisterte und Kinofreaks mit Phantasie und Zeit für Filmauswahl, Präsentation, Mithilfe in der „Kinobar“, Programmgestaltung, etc... sind willkommen! Kontakt und Infos im KINO WUNDERBURG oder bei Josef Ellner / tel 0951 16303

Mit einem Ruck

lösen sie das Kinoprogramm vom Südkurier für Geldbeutel, Nachtkästchen, Pinwand. Zu klein gedruckt?
Im Großformat liegt es in den beiden Kirchen auf.

Programm - Familienkreis

- | | | |
|-------------------------|-------------------------------|--|
| Montag, 08.01.2007 | 19.30 Uhr | Pfarrheim Wunderburg:
<u>„Gott ist die Liebe!“ Die Enzyklika v. Papst Benedikt XVI.</u>
Ref.: Pfarrer Josef Eckert |
| Montag, 05.02.2007 | 19.30 Uhr | Pfarrheim Wunderburg
<u>„Unterm Sternenmantel“ – 1000 Jahre Bistum Bamberg</u>
Ref.: Pfarrer Josef Eckert |
| Montag, 05.03.2007 | 19.00 Uhr | <u>Gottesdienst 40-jähriges Priesterjubiläum in Maria Hilf</u>
anschl. Beisammensein im Pfarrheim Wunderburg |
| Montag, 02.04.2007 | 19.30 Uhr | <u>„Kreuzrast“</u> in der Kapelle des Josefsheimes (hinter der Jakob kirche) |
| Ostermontag, 09.04.2007 | 13.30 Uhr | <u>Emmausgang</u> zusammen mit der KAB St. Anna u. Maria Hilf
(Ziel wird rechtzeitig bekanntgegeben)
Abfahrt: Pfarrkirche St. Anna |
| Montag, 07.05.2007 | <u>18.30 Uhr</u>
19.00 Uhr | Abfahrt an der Pfarrkirche Maria Hilf
<u>Maiandacht in der Elisabethenkirche in Scheßlitz</u> ,
anschl. Einkehr in Giech |
| Montag, 04.06.2007 | <u>18.30 Uhr</u> | Abfahrt an der Pfarrkirche Maria Hilf zur
Kirche St. Ursula in Dörfleins, anschl. Einkehr
-Programmgestaltung- |
| Montag, 02.07.2007 | 19.30 Uhr | Besuch der Freimaurerloge in der Franz-Ludwig-Str. 16 |

Ich freue mich, wenn Sie möglichst zahlreich und gern zur jeweiligen Veranstaltung kommen.

Liebe Grüße

Stu f. Josef Eckert

Werbepause

Wir danken den Sponsoren!!!





Mit freundlicher Empfehlung

Gärtnerei Eichfelder
Obst und Gemüse

Egelseestraße 81
96050 Bamberg
Telefon (09 51) 2 20 82
Telefax (09 51) 2 20 45



Eisdiele
WUNDERBURG
Brunnen-Café

Inh.: Eddy Weiß
Wunderburg 1 · 96050 Bamberg
Tel. 0951/9230411



**Kunststoff- und
Acrylglasvertrieb
Bamberg**

Handel, Zuschnitt und Verarbeitung
von Kunststoffen.

Immer die richtige Adresse wenn es um Kunststoffe geht:

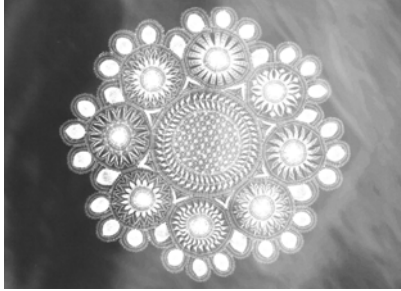
Kunststoff- und Acrylglasvertrieb
Gutenbergstraße 4 a
96050 Bamberg
Telefon 0951/31507 / Fax 3020564
www.acrylglasvertrieb.de

WeltGebetsTag der Frauen

Am Freitag, den 02. März 2007 findet der Weltgebetstag der Frauen statt. Er steht 2007 unter dem Thema

„Unter Gottes Zelt vereint“.

Frauen aus Paraguay haben die Ordnung dazu geschrieben. Sie haben hierfür das Bild der paraguayischen Nanduti-Spitze gewählt.



Dieses typische paraguayische Kunsthandwerk entstand aus der kreativen Verbindung von indigener und europäischer Kultur. Die verschiedenen Muster entsprechen der reichen Natur Paraguays und sind miteinander durch ein einziges Garn zu einem Ganzen vereint. Die Kreisformen der Nanduti-Spitze symbolisieren die immerwährende Anwesenheit Gottes.

Die Gottesdienstzeiten am 02.03.2007:

15.00 Uhr St. Gangolf

19.00 Uhr Maria Hilf mit anschließendem Beisammensein im Pfarrsaal, um noch miteinander ins Gespräch zu kommen.

Es ergeht herzliche Einladung an alle!

Karola Kümmlmann

Bericht aus dem Pfarrgemeinderat

Der Pfarrgemeinderat trat nach der Neuwahl und der konstituierenden Sitzung einmal am 21.09.2006 zusammen, um die vergangenen Aktivitäten des PGR und die Jahresplanung für 2007 zu besprechen.

Der PGR wirkte bei folgenden in der Pfarrei durchgeführten kirchlichen Veranstaltungen mit:

07.07.2006 Ewige Anbetung - Bratwurstbraten nach der Prozession

15.08.2006 Maria Himmelfahrt – Besuch der Wallfahrer aus Unterstürmig – Bratwurstbraten

nach dem Gottesdienst und der Feierstunde am Ulanen - Ehrenmal.

16.09.2006 Wiederbegründungsfeier des Bürgervereins Wunderburg e.V. Hier wurden ebenfalls Bratwürste durch den PGR angeboten.

Der Überschuss i.H. von 450,- Euro wurde der Pfarrei zur Verfügung gestellt.

Geplante Aktivitäten 2007:

Freitag, 19.01.2007 Faschingsabend zusammen mit dem Bürgerverein

Sonntag, 11.03.2007 Fastenessen

Samstag, 23.06.2007 Johannisfeier zusammen mit den Pfarreien St. Gangolf und St. Otto vor der Wolfgangskirche

Sonntag, 09.09.2007 Pfarrfest

Zu allen Veranstaltungen des PGR ergeht herzliche Einladung. Alle anderen Termine der Pfarrei sind gesondert aufgeführt.
Im Namen des Pfarrgemeinderates wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2007.
Karola Kümmelmann, PGR-Vors.

Pfarrfahrt nach Polen im Jahre 2007

Wie es im Südkurier zu Pfingsten 2006 angekündigt wurde, ist eine Pfarrfahrt nach Danzig geplant und zwar im Zeitraum:

25.08.2007 – 3.09.2007



Gdańsk – Osowa



Warszawa – Żolibór



Unsere Wunderburg

Genauere Angaben über den Verlauf der Pfarrfahrt nach Danzig werden im nächsten Südkurier und der Homepage bekannt gegeben (www.maria-hilf-wunderburg.de).

Nächstes Jahr ist in unserer Diözese ein besonderes Jahr:

UNTERM STERNENMANTEL feiern wir das 1000-jährige Jubiläum des Bistums Bamberg. Diesen Anlass möchten wir gemeinsam mit unseren Freunden feiern. Deshalb haben wir in unsere Pfarrei Vertreter der befreundeten Pfarrgemeinden aus Warschau eingeladen (www.popieluszko.net.pl) sowie auch Vertreter der Pfarrgemeinde aus Danzig, die wir zu besuchen planen (www.zbawiciel.gda.pl). Der Besuch der Gäste aus Danzig und Warschau

wäre eine Gelegenheit zu gemeinsamen Gebeten und Gesprächen. Auch eine Besichtigung von Bamberg und seiner schönen Umgebung wäre möglich.

Besonders der Besuch des Pfarrers Bietzke aus Danzig wird auch die Möglichkeit bieten die Einzelheiten der Reise nach Danzig zu besprechen. Diese Begegnung der drei Pfarreien: Bamberg - Danzig - Warschau, soll die gegenseitigen Kontakte der Christen ermöglichen und erleichtern. Gemäß dem Motto: „Christen aller Welt eint euch“.

In der Tat wollen wir die Pfarrgemeinde in Danzig besuchen. Dort werden wir bei Familien der Pfarrei untergebracht. Es ist ein Versuch das Nachbarland

Polen näher kennen zu lernen. Die Unterkunft bei Familien soll uns die Möglichkeit bieten, um erfahren zu können, wie die Leute dort leben, mit welchen Problemen sie im täglichen Leben zu tun haben. Der Besuch eines Landes mit Hilfe des Reisebüros bietet solche Möglichkeit nicht an. Und die Eindrücke von solchen Reisen sind nicht glaubhaft und vor allem zu oberflächlich.

Alle, die in dieser Pfarrfahrt teilnehmen möchten, können sich melden im Pfarrbüro: Tel 0951 130530, E-Mail maria-hilf.bamberg@erzbistum-bamberg.de oder beim Herrn Manderla: Tel 0951 132034, E-Mail z.manderla-ba@arcor.de. Viele werden sicher nach Danzig fahren wollen, aber mit einer Unterkunft im Hotel. Für diese kann später auch eine Reise organisiert werden.

Pfarrer Heinz Oberle und Zygmunt Manderla



jüdischen Friedhof. Der, im Wald zwischen Demmels- und Zeckendorf gelegene Friedhof, beeindruckte alle sehr. Wissenswerter und Interessantes über den Friedhof, das fränkische Judentum und seine Bräuche brachte uns die

~~Zusätzliche~~ lebendiger und auch für Kinder geeignete Weise dort nahe. Eine Woche später vertieften wir in einem Gottesdienst der Reihe „Wolfgang Spezial“ mit dem Thema >> Tod – Abschied - Sterben << das Erlebte. Texte und Fotos erinnerten noch einmal eindrucksvoll an den Besuch dieses jüdischen Friedhofs.

M. + M. Lohmaier

lich. Im Gegenbesuch möchten wir unseren Gästen aus Danzig dasselbe anbieten – näheres Kennlernen unseres Frankenlandes. Die Bereitschaft ein Gast bei einer Familie in Danzig zu sein, so wie auch einen Gast aus Danzig im Rahmen eines Gegenbesuches auf zu nehmen, ist die Voraussetzung für eine Teilnahme in dieser Pfarrfahrt.

Alles im Leben hat seine Zeit.....

Besuch eines Judenfriedhofs mit dem Elternkreis Maria Hilf/ST. Wolfgang

Am Sonntag 22. Oktober 2006 besuchte der Elternkreis einen



Elternkreis Programm

14. Januar	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Maria Hilf mit Brunch, anschließend Winterwanderung
28. Januar	18.00 Uhr	Wolfgang spezial
25. Februar	18.00 Uhr	Wolfgang spezial
03. März		Kegeln
25. März	18.00 Uhr	Wolfgang spezial
09. April		Emmausgang
15. April		Ökumenische Wanderung mit der Erlösergemeinde
29. April	18.00 Uhr	Wolfgang spezial
06. Mai		„Wir erkunden Bamberg“
23. Juni	20.00 Uhr	Wolfgang spezial mit Johannifeuer
22. Juli	10.30 Uhr	Wolfgang spezial mit Fahrzeugsegnung, anschließend Radtour mit Picknick
September		Besuch in einem Klettergarten

Weitere Infos im aktuellen Wochenzettel!

Mit und ohne Kinder mal reinschnubbern / mitmachen / mitgehen / mitgestalten / mitfahren.....????

Anrufen unter 0951/15853 oder E-mail: Manfred.Lohmaier@t-online.de

Wir freuen uns !!!!

Firmung 2006



Mit Phantasie und Teamarbeit
gemeinsam auf dem Weg
zur Firmung

Das Weihwasser

Eine Hilfsquelle für alle Menschen, für die Lebenden und für die Verstorbenen. Mit Glauben und Vertrauen gebraucht, hat es übergroße Wirkung. So oft der Priester Weihwasser weiht, so tut er dieses im Namen und als Stellvertreter der Kirche, deren Gebet der Herrgott immer mit Wohlgefallen aufnimmt und erhört. Wenn man daher mit einem Tropfen Weihwasser sich oder andere der gegenwärtig oder abwesend ist besprengt, so steigt jedes Mal gleichsam von neuem das Gebet der Kirche zum Himmel empor und zieht Gnaden über Leib und Seele über denjenigen herab der mit geweihtem Wasser besprengt wird. Weihwasser verscheucht die Gewalt des Bösen. Daher das Sprichwort: "Der fürchtet dies oder jenes wie der Teufel das Weihwasser!".

Nutzen und gebrauchten wir dieses kostbare Gut im rechten Sinne und mit Bewusstsein z. B. beim Betreten und Verlassen des Gotteshauses und des Wohnhauses, vor einer Reise, beim Abschied, in Angst und Not vor Ungewissen. Das Weihwasser ist ein Geschenk. Geben wir uns und unseren Lieben, auch unsere Toten in die helfende und schützende Hand Gottes.

Ursula Ochs



Brunnenfest in der Wunderburg

Taufen: 06.05.2006 - 11.11.2006

Pflaum Yannick Benedikt, Am Luitpoldhain 6
King Shauna, Kornstr. 3
Reis Jennifer, Heßlergasse 20
Zinnecker Leah, Mohnstr. 48
Holub Gerd, Gereuthstr. 17
Koch Alina Sarah, Obere Schlossleite 12,
Schönbrunn
Bräcklein Lukas Horst, Egelseestr. 72
Starklauf Isabella Sophie, Ku-Damm 35
Blesse Franziska Annemarie, Nürnberger
Str. 133
Spielhagen Gustav, Gönnerstr. 26
Sachs Roman Michael, Am Luitpoldhain 35

Kraus Sabrina, Erlichstr. 15
Kroll Benedikt, Volkfeldstr. 59
Nestmann Lukas, Gönnerstr. 5
Amissi Eva, Lerchenweg 9
Edelmann Lisa Christina, Geisfelder Str. 51
Braun Viktoria, Egelseestr. 108
Steinfelder Florian, Böttgerstr. 3
Bobrov Maria, Mohnstr. 2
Fit Gabriel, Ulanenplatz 2
Schmid Anna, Am Luitpoldhain 49
Schmid Julian, Am Luitpoldhain 49
Tonau Lara, Nürnberger Str. 187



*In die Ewigkeit abgerufen***Verstorbene: 19.05.2006 - 07.11.2006**

Meidinger Karlheinz, Ku-Damm 77
Zahneißer Andreas, Hirtenstr. 2
Bruha Anna, Ku-Damm 57
Grünberg Pauline, Rotensteinstr. 1
Hilbert Franz Josef, Nürnberger Str. 205
List Wolfgang, Nürnberger Str. 131
Wethmüller Elfriede, Ku-Damm 63
Hattel Dorothea, Am Hochgericht 32
Gnad Kunigunda, Erlichstr. 14
Stubenrauch Katharina, Moosstr. 39 b
Fösel Siegfried, Erlichstr. 44
Müller Waldemar, Hinrich-Wichern-Str. 3
Göller Johann, Hirtenstr. 6
Heikenwälder Hildegard, Marienstr. 2
Silzer Anna Maria, Distelweg 10
Schütz Margareta, Adolf-Kolping-Str. 10
Schneider Irmgard, Adolf-Kolping-Str. 16
Fahrenbruch Ludmila, Hans-Böckler-Str. 10
Graumann Barbara, Mohnstr. 52
Pfister Kurt, Nürnberger Str. 237
Dietz Kuno, Adolf-Kolping-Str. 4
Leicht Johann, Robert-Bosch-Str. 16 b
Engelhardt Heinrich, Schildstr. 34
Kreller Margarete, Kapellenstr. 10
Schwarzmann Johann, Münchner Ring 21
Bögner Helena, Marienplatz 12
Leicht Kunigunda, Robert-Bosch-Str. 16 b
Kaiser Heinz, Nürnberger Str. 229
Deuber Sylvia, Hans-Böckler-Str. 9
Kühhorn Rudolf, Gönnerstr. 21
Heuring Alfred, Gönnerstr. 6
Sapper Leonhard, Äußere Nürnberger Str. 235
Klement Franz, Rotensteinstr. 6
Riemer Georg, Geisfelder Str. 38
Och Pauline, Mohnstr. 54



Termine

10.12.06	Vorweihnachtliches Konzert der Sängertreue in der Pfarrkirche
15.12.06	Adventskonzert der Wunderburgschule in St. Wolfgang
01.01.07	Ökumenischer Gottesdienst in der Erlöserkirche
07.01.07	Konzert <i>Blech g'habt</i> in der Pfarrkirche
14.01.07	Sterbebegleitung / Hospizverein zu Gast im Pfarrkino
18.01.07	Pfarrer Oberle 70 Jahre
19.01.07	Pfarrfasching zusammen mit dem Bürgerverein
21.02.07	Ökum. Aschermittwochsgottesdienst
02.03.07	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
11.03.07	Fastenessen im Pfarrsaal
20.03.07	Ökumenisches Forum in der Erlösergemeinde
22.03.07	Passionsingen mit Kemmerer Kuckuck in der Pfarrkirche
24.03.07	Die Große Stille (Film) in der Pfarrkirche
05.04.07	Fußwaschung
15.04.07	1. Hl. Kommunion
22.04.07	Jubelkommunion
17.05.07	Flurumgang Christi Himmelfahrt
23.06.07	Johannisfeuer vor St. Wolfgang mit St. Gangolf u. St. Otto
06.07.07	Anbetung in St. Wolfgang
07.07.07	Anbetung in Maria Hilf
11.07.-16.07.	Kirchweih
25.08.07	Fahrt nach Danzig
09.09.07	Pfarrfest
15.09.07	Fußwallfahrt nach Vierzehnheiligen
16.09.07	Fahrt nach Kärnten anlässlich des Bistumsjubiläums
03.10.07	Pfarrwallfahrt
19.11.07	40 Jahre St. Wolfgangskirche

Impressum:

Herausgeber: Sachausschuss "Öffentlichkeitsarbeit"
i. A. des Pfarrgemeinderates Maria Hilf
Redaktionsteam: Josef Ellner, Manfred Lohmaier
Auflage: 3700
Druck: Witwe Marie Link Verlag Kronach

Gottesdienste in Maria Hilf

24.12.06	Hl. Abend
08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
16.00 Uhr	Senioren-Mette (Eucharistiefeier) mit dem Singkreis
25.12.06	Weihnachten
08.30 Uhr	Festlicher Weihnachtsgottesdienst (Pfarrgottesdienst) Während der Seniorenmette und am 1. Weihnachtsfeiertag Kollekte „Adveniat“
18.30 Uhr	VAM, Singmesse
26.12.06	2. Weihnachtsfeiertag
08.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Pfarrgottesdienst)
31.12.06	Silvester
18.00 Uhr	Jahresabschlussfeier (Eucharistiefeier m. Predigt)
01.01.07	Neujahr
08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst entfällt
18.30 Uhr	Abendmesse
05.01.07	
18.30 Uhr	VAM, Singmesse
06.01.07	Hl. 3 Könige – Erscheinung des Herrn
08.30 Uhr	Aussendung der Sternsinger

Gottesdienste in St. Wolfgang

24.12.06	Hl. Abend
10.30 Uhr	Singmesse
16.00 Uhr	Kinder-Mette (Wortgottesdienst)
22.00 Uhr	Christmette
24.00 Uhr	„Wolfgang spezial“ (Wortgottesdienst) Während der Christmette und am 1. Weihnachtsfeiertag Kollekte „Adveniat“
25.12.06	Weihnachten
10.30 Uhr	Festlicher Weihnachtsgottesdienst
26.12.06	2. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
31.12.06	Silvester
17.00 Uhr	Jahresabschlussfeier (Eucharistiefeier m. Predigt)
01.01.07	Neujahr
10.30 Uhr	Gottesdienst
06.01.07	HL. 3 Könige – Erscheinung des Herrn Aussendung der Sternsinger

Jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr Seniorengymnastik mit Frau Demuth.

Taize-Gebete jeden ersten Dienstag im Monat im Wechsel mit Erlöser, bitte Gottesdienstordnung beachten.

**Termine aus unseren Nachbargemeinden
St. Otto**

Januar

20.01. – 27.01.07

Sebastianioktav

21.01.07

Prozession nach St. Gangolf

Februar

23.02.07

Fastenfreitag/zum Hungertuch/Abendlob

März

02.03.07

Weltgebetstag

09.03.07

Fastenfreitag/zum Hungertuch/Abendlob

16.03.07

Fastenfreitag/zum Hungertuch/Abendlob

23.03.07

Fastenfreitag/zum Hungertuch/Abendlob

30.03.07

Fastenfreitag/zum Hungertuch/Abendlob

April

22.04.07

Erstkommunionfeier St. Otto

29.04.07

Jubelkommunion St. Otto

Mai

13.5.07

Flurumgang

Juli

01.07.07

Kirchweih

8.7.07

Betstunden

St. Gangolf

Februar

10.02.07

Faschingsball Pfarrheim St. Gangolf

März

02.03.07

Weltgebetstag der Frauen

08.03.07

Krankengottesdienst mit Krankensalbung in St. Gangolf

22.03.07

Fastenseminar

29.03.07

Fastenseminar

April

15.04.07

Erstkommunion in St. Gangolf

21.04.07

Jubelkommunion in St. Gangolf

<p>Karl Dechant Gärtnerei</p>		- Topf-, Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Anzucht
		- Schnittblumen
<p>Geisfelder Str. 9 96050 Bamberg Telefon 09 51/1 78 63</p>		- Moderne Floristik für alle Anlässe
<p align="center">Weihnachtsgeschenke? Kein Problem! Kommen Sie bei uns vorbei</p>		

Minis mit Maxispass

Spiel und Spaß bei der Gruppenstunde vor der Wolfgangskirche (für Interessenten: immer freitags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr)



Besinnungs-
wochenende
im
Pfadfinder-
haus bei
Ahorn im
November
2006
Die Minis am
bunten
Abend „voll
in Action“

Zeltlager 2006 in Forchheim: Prämiert wurde das schönste Zelt und hier wird gerade das Buffet für den Elternnachmittag vorbereitet.



Motto: Schwarz – weiß – Ball



Who is who

ÜBERSICHT DER GRUPPEN UND KREISE

Wir sind für Sie da:

Pfarrer: Heinz Oberle Tel. 0951/130530

Kirchenpflegerin: Elfriede Eichfelder Tel. 0951/130530

Pastoralreferent: Josef Ellner Tel. 0951/130530 oder 91700508

Pfarrgemeinderatsvorsitzende: Karola Kümmelmann Tel. 0951/130530

Pfarrsekretärin: Sonja Grubert Tel. 0951/130530

Mesner: Georg Ditterich Tel. 0951/130530

Ministranten Maria Hilf: Ute Meinhardt

Ministranten St. Wolfgang: Dominik Lohmaier

KAB Katholische Arbeitnehmer-Bewegung:

1. Vorsitzender Walter Stillerich

Familienkreis:

Pfarrer Josef Eckert, Elfriede Eichfelder

Seniorenkreis:

Frau Eichfelder, Reinlein, Stillerich

Singkreis (Kirchenchor):

Georg Ditterich/Sylvia Emmenlauer

Frauenkreis:

Marianne Pflaum

Bibelkreis:

Pfarrer Heinz Oberle

Ökumene:

Pastoralreferent Josef Ellner

Elternkreis:

Monika u. Manfred Lohmaier

Taize Gebet:

Pastoralreferent Josef Ellner

Pfarrband „Kreuz und quer“:

Manfred Lohmaier

KIDS-Band:

Norbert Wojciechowski

„Wolfgang spezial“ + Kinder und Jugendgottesdienste:

Josef Ellner

Kontakte nach Warschau-Polen

Zygmunt Manderla

Pfarrkino Wunderburg:

Pastoralreferent Josef Ellner



**Kontakte über das Pfarrbüro
Tel. 0951/130530**